**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 23 (1897)

**Heft:** 39

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Wochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

-> Abonnementsbedingungen. -

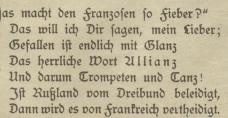
Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.

## Ein kleiner Unterricht.





"Für Frankreich der Russe?" was thut er?" Das will ich Dir sagen, mein Guter. Er ist ihm gar freundlich und hold Und schätzt den Franzosen wie Bold, Das immer so gligert und rollt; Er holt sich davon Millionen, Man will doch die Liebe belohnen.

"Wo droht denn ein Krieg und sein Wetter?" Das will ich dir sagen, mein Detter. Europa bekanntlich will Ruh', Das sagt den Franzosen nicht zu, Sind nie mit Deutschen auf Du; Sie waffnen, und schreien und singen: "Herr Ruffe! — schaff' Elsaf-Cothringen."

"Sie knüpfen den frieden ja fester?" Da will ich Dir sagen, mein Bester. Wenn Deutschland so hartnäckig spricht: "Das Reichsland, wir geben es nicht", Und also den frieden selbst bricht, Dann werden Allierte doch muffen Den frieden Derschmähenden buffen.

"Sie graben kein ehrliches Brüblein", Da will ich Dir sagen, mein Büblein, Wer denkt oder schreibt oder schnaubt Und merken läßt, daß er nicht glaubt Un jedes gesalbete Haupt Uls ging es nicht redlich hoch oben, Wird sicher in Winkel geschoben.

"Wer klug ist, natürlich, bleibt kühler" Da will ich Dir sagen, mein Schüler, Kein ehrlicher Bürger bleibt falt, Hofft immer, daß Menschengewalt Die Zeit und ein Richter bezahlt, Daß viele gar Stolze nicht lachen, Wenn Denken und handeln erwachen.